

Träger: ISIS Berlin e.V.  
Berolinastr. 8  
10178 Berlin

Telefon (030) 46 79 68 51

Torstr. 205-207  
10115 Berlin

Telefon: 28 38 43 50 / 51  
Telefax: 28 38 43 52  
e-mail: kontaktladen@yahoo.de

Bankverbindung  
Postbank Berlin  
BLZ 100 100-10  
Kontonr. 636 244-106



**Kontaktladen für junge Menschen auf der Straße**  
Torstr.205-207, 10115 Berlin

Berlin, den 08.01.2007

Pressemitteilung

## **Kontaktladen für junge Menschen auf der Straße ( Klik ) vorerst vor Schließung bewahrt – längerfristige Existenz bleibt unsicher**

Klik kann die Unterstützung für junge Menschen auf der Straße im Jahr 2008 fortführen und seine Anlaufstelle für die knapp 600 jährlichen Besucher mit Angeboten zur Existenzsicherung, sozialen Beratung und beruflichen Orientierung aufrecht erhalten!

In den Jahren 2005 bis 2007 ist Klik durch den Senat für Jugend (Bildung, Wissenschaft und Sport), die Deutsche Behindertenhilfe – Aktion Mensch e.V., die Koepjohann'sche Stiftung, die Firma BAS Abrechnungsservice GmbH sowie zahlreiche Privatspender finanziell unterstützt worden. Nach dem regulären Ablauf der dreijährigen Förderung durch die Aktion Mensch e.V. Ende des Jahres 2007 war Klik nicht mehr ausreichend finanziert. Sofern keine alternative Förderung von öffentlicher oder privater Seite gefunden worden wäre, hätte dies die Schließung des Projektes bedeutet.

Dank der Unterstützung der Benno-Müller- Stiftung, dem Erlös einer Weihnachts- Charity des Radiosenders Star FM in Höhe von 20.000 € sowie zahlreichen großzügigen Spenden, konnte die Finanzierungslücke geschlossen und die zum Jahresende drohende Schließung des Klik abgewendet werden.

Wie die im November 2007 präsentierte Studie des Institutes für Sozialforschung, Informatik und Soziale Arbeit (ISIS Berlin e.V.), Trägerverein des Klik, zeigt, hat sich die Lebenssituation junger Menschen auf der Strasse weiter verschlechtert. Insbesondere bei jungen volljährigen Nutzern des Klik besteht ein stetig wachsender Beratungs- und Betreuungsbedarf.

Da die öffentliche Förderung des Senates für Bildung, Wissenschaft und Sport sich jedoch lediglich auf den Bereich der minderjährigen Nutzer bezieht, diese aber nur einen Teil der Nutzer des Klik ausmachen, ist der Kontaktladen zur langfristigen Existenzsicherung weiterhin auf Spenden angewiesen. Um die für Arbeit mit der Zielgruppe dringend notwendige Planungssicherheit herzustellen, wäre auch die öffentliche Hand aufgerufen die bestehende Förderung auszuweiten.